

Positionspapier

Distributed Ledger als Chance: Blockchain & Co jetzt für Hamburg nutzen!



Dr. Christian Conreder
Vorsitzender der
Landesfachkommission

Nach Monaten intensiver Arbeit hat die Landesfachkommission Junges Hamburg ihr neues Positionspapier fertiggestellt. Das Ergebnis sind zwei praxistaugliche Szenarien für den Einsatz der Blockchain-Technologie in Hamburg.

Nach Monaten intensiver Arbeit hat die Landesfachkommission Junges Hamburg ihr neues Positionspapier fertiggestellt. Das Ergebnis sind zwei praxistaugliche Szenarien für den Einsatz von Distributed-Ledger-Technologien wie der Blockchain in Hamburg.

Im April haben die Kollegen der Landesfachkommission (LFK) Internet & Digitale Wirtschaft eine fundierte Bestandsaufnahme der Digitalwirtschaft in Hamburg vorgelegt und festgestellt, dass die Stadt im digitalen Standortwettbewerb zusehends an Boden verliert. Diese Gefahr sieht auch die LFK Junges Hamburg und lenkt deshalb den Fokus auf Technologien, deren Anschluss Hamburg auf keinen Fall verpassen darf: Distributed-Ledger. An den richtigen Stellen eingesetzt, können sie zum Zugpferd für die digitale Transformation unserer Stadt werden.

In dem neuen Positionspapier „Distributed Ledger als Chance: Blockchain & Co jetzt für Hamburg nutzen!“ zeigt die Kommission auf, dass die Anwendungsgebiete von Technologien wie der Blockchain weit über Kryptowährungen (z.B. Bitcoin) hinausgehen. Mit ihrer Hilfe lassen sich bislang nur schwer überwindbare Hürden im Hinblick auf Datensicherheit, Privatsphäre und Vertraulichkeit meistern. Derartige Lösungen versprechen erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen und eröffnen aufgrund ihrer Funktionslogik viele Einsatzmöglichkeiten in fast allen Branchen. Sinn machen sie vor allem dort, wo es um die Weitergabe und Verarbeitung hochsensibler Daten geht.

Dass der Senat nach eigener Aussage noch kein „produktreifes Einsatzfeld“ für Distributed-Ledger-Technologien sieht, ist absolut nicht nachvollziehbar. Mit Blick auf den ITS Weltkongress 2021 – Stichwort **intelligente Verkehrssteuerung** – und im Zuge der vom Senat selbst forcierten **Digitalisierung der Verwaltung** („Digital First“) bieten sich gleich zwei konkrete Ein-



Entwurf, Änderungen vorbehalten

satzfelder an. Beide greift die Kommission in ihrem Positionspapier auf und skizziert Szenarien für die Implementierung einer Blockchain-Lösung.

Mit seinem ehrgeizigen Ziel, „Blockchain-Stadt“ zu werden, sendet im Übrigen Dubai als Wirtschaftsstandort international ein wichtiges Signal und bereitet den Weg für neue Märkte vor. Das Emirat schafft Rahmenbedingungen für sein wirtschaftliches Wachstum in der digitalen Zukunft. Genau diese Botschaft – „Wir setzen voll auf die Digitalisierung“ – muss auch von Hamburg ausgehen. Die Landesfachkommission Junges Hamburg fordert daher, dass die Hansestadt eine Vorreiterrolle in Sachen Distributed-Ledger-Technologien einnimmt. Zwei konkrete Einsatzfelder liegen nun auf dem Tisch! ■